

MITTEILUNGSBLATT DER SAARLÄNDISCHEN ZAHNÄRZTE

Herausgegeben von den zahnärztlichen Landesorganisationen
Puccinistraße 2 - 66119 Saarbrücken - Haus der Zahnärzte - Telefon: (0681) 58 60 8-0
Postanschrift: Postfach 10 16 61 - 66016 Saarbrücken
✉ service@kzv-saarland.de
✉ mail@zaek-saar.de

Nr. 12/2023 vom 23. November 2023

INHALTSANGABE

A. Allgemeiner Teil

1. Online-Fragebogenversendung zur Früherkennung des Tumors der Mundhöhle.....2

C. Mitteilungen der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Saarland

1. Einreichungs- und Auszahlungstermine 2024 | Abrechnungskalender..... 3
2. TI-Refinanzierung..... 3
3. Beschlüsse des Zulassungsausschusses..... 3
4. Regress-Anträge der Krankenkassen gemäß § 106d SGB V zur BEMA-Nr. Ä1 5
5. Verbindliche Einführung des E-Rezepts zum 01.01.2024 5
6. Heilmittel-Verordnungen durch Zahnärzte 6
7. ZÄPP | Abgabefrist verlängert bis zum 31.01.2024..... 6



Zeigen Sie Zähne gegen diese Politik
und unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme:

zaehnezeigen.info

ZÄHNE ZEIGEN.

A. Allgemeiner Teil

1. Online-Fragebogenversendung zur Früherkennung des Tumors der Mundhöhle

Über das Projekt „Verbesserung der Früherkennung von Tumoren der Mundhöhle: Formative Mehrebenen-Evaluation zur Konzeptentwicklung einer nationalen Aufklärungskampagne“ hatten wir im MSZ Nr. 10/2023 vom 25.10.2023 informiert und hierbei auch einen Fragebogen-Link zur Verfügung gestellt.

Wir möchten Sie bitten, dieses nationale Projekt mit etwa 15 Minuten Ihrer Zeit zu unterstützen und den unten verlinkten Fragebogen zu diesem Thema auszufüllen.

- i** Falls Sie den Online-Fragebogen noch nicht ausgefüllt haben, möchten wir Sie bitten, dies über den aufgeführten Link bzw. QR-Code zu tun:

<https://t1p.de/mundkrebs>



Ihre Teilnahme an dieser Online-Befragung erfolgt über eine anonymisierte Identifikationsnummer. Hierdurch ist gewährleistet, dass Kammer und Projektgruppe nicht erkennen können, wer an der Befragung teilgenommen hat. Die gesamte Erhebung erfolgt somit in einer Weise, dass keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sein werden.

Kontaktdaten und Information:

Prof. Dr. Katrin Hertrampf, MPH MME
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel
Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Arnold-Heller-Str. 16, Gebäude B
24105 Kiel

☎ 0431-500-26113

✉ hertrampf@mkg.uni-kiel.de

C. Mitteilungen der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Saarland

1. Einreichungs- und Auszahlungstermine 2024 | Abrechnungskalender

Zur besseren Übersicht über die Einreichungs- und Auszahlungstermine haben wir wie gehabt einen Abrechnungskalender erstellt.

- Den Abrechnungskalender für das Jahr 2024 finden Sie (nach Anmeldung) auf der Homepage der KZVS unter

<https://www.zahnaerzte-saarland.de/zahnaerzte/>

Der Abrechnungskalender für das Jahr 2024 ist darüber hinaus dieser Ausgabe des MSZ als **Anlage** beigefügt.

- Wir möchten auch auf die Einreichungstermine zum Jahreswechsel 2023/2024 hinweisen:

Einreichungstermin ZE / PAR / KB → Dienstag, 02. Januar 2024, 12.00 Uhr

Einreichungstermin KCH / KFO → Freitag, 05. Januar 2024, 8.00 Uhr

2. TI-Refinanzierung

Seit Mitte 2023 gelten die Finanzierungsvorgaben des BMG zur Festlegung der Höhe der monatlichen Pauschalen zur TI-Refinanzierung. Zur praktischen Umsetzung hatten wir im MSZ Nr. 11/2023 vom 06.11.2023 informiert.

- Bitte nutzen Sie den Button „IT-Eigenerklärung“ des Online-Abrechnungsportals der KZVS!

3. Beschlüsse des Zulassungsausschusses

Der Zulassungsausschuss für den Zulassungsbezirk Saarland hat in seiner Sitzung am 26. September 2023 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlüsse:

Vertragszahnarztsitz:

Zulassung für:

Awad Awad

Lebach

Dr. Alexander Georg Glanz (KFO)

Saarlouis

Maria Mirsei

St. Ingbert

Ende der Zulassung für:

Dr. med. Christoph Paul Kuhnt	St. Ingbert (31.12.2023)
Dr. Carmen Becker	Saarbrücken-Malstatt-Rußhütte (30.06.2023)
Wilhelm Thomas	Merzig (31.08.2023)
Dirk Winkler	Mettlach (30.11.2023)
Heiko Fuchs (hälf-tige Zulassung)	Saarbrücken-Malstatt-Rußhütte (31.12.2023)
Markus Bitz	Saarbrücken-Altenkessel (30.09.2023)
Wolfgang Biesel	Lebach-Gresaubach (30.09.2023)

Ruhen der Zulassung:

Jürgen Ziehl (Vollzulassung)	Saarbrücken-Malstatt-Rußhütte
------------------------------	-------------------------------

Ende der Genehmigung einer Berufsausübungsgemeinschaft:

Dr. Carmen Becker	Saarbrücken-Malstatt-Rußhütte
Jürgen Ziehl	
Caroline Rieß-Migeot	Saarbrücken-Breback-Fechingen
Thomas Dani, MSc	

BEGINN Anstellung:**Angestellter Zahnarzt**

Maria Mirsei
 Wilhelm Thomas
 Dr. Anna Patrycja Borys
 Irina Dederer
 Dr. Barbara Orth
 Hermann Josef Hähl
 Dr.-medic stom.(RO) Serban Jones
 Daniel Schmitt
 Lyubomir Georgiev Miloshev
 Amir Assaf
 Dr. Carolin-Isabel Görden

in Praxis

Dr. med. Christoph Paul Kuhnt
 Philipp Alexander Herz
 Dr. Christian Lamest
 Dr. Christian Lamest
 Dr. Detlef Wehner
 Dr. medic stom/UMF Klausenburg Roxana-Stela Jäger-Gassert
 Dr. medic stom/UMF Klausenburg Roxana-Stela Jäger-Gassert
 Julian Jankowski
 Anika Herdel
 Dr. Cornelia Assaf
 BAG Dr. Michael Dörr / Michael Mathieu

Katharina Elisabeth Kroll

BAG Dr. Cathrin Laura Hahn Ferreira /

Dr. Paul Gerhard Hahn

Dr. Janina Sabine Walser

Andreas Mirwald

Omnia Nabil I. Al-Abyad

Anja-Katrin Böttcher, MSc

ENDE Anstellung:

Angestellter Zahnarzt

Dr. Sebastian Thielen

in Praxis

BAG Dr. Cathrin Laura Hahn Ferreira /

Dr. Paul Gerhard Hahn

Melanie Sarah Schikofsky

BAG Dr. Stefan Hartung / Dr. Dirk Siegbert Baustert

Dashne Radha

Anja-Katrin Böttcher, MSc

Dr. Timo Christopher Holstein

Nicole Ertz


Dipl.-Stom. Monika Kühr

Dr. med. Jörg Schäfer

4. Regress-Anträge der Krankenkassen gemäß § 106d SGB V zur BEMA-Nr. Ä1

Für die BEMA-Nr. Ä1 „Beratung eines Kranken, auch fernmündlich“ gelten verschiedene Abrechnungsausschlüsse. So ist die Ä1 nicht abrechnungsfähig neben den parodontologischen BEMA-Nrn. ATG, MHU, BEV und UPTb.

Die Krankenkassen stellen zunehmend Prüfanträge gemäß § 106d SGB V für solche Abrechnungsfälle, in denen diese Abrechnungsausschlüsse für die Ä1 nicht berücksichtigt wurden. Im Ergebnis führt dies dazu, dass die Ä1 regressiert wird und das zahnärztliche Honorar für die Ä1 von der Zahnarzt-Praxis zurückgezahlt werden muss.

-  Wurde die Ä1 aber nicht im Zusammenhang mit einer PAR-Behandlung erbracht, sondern der Patient über andere Behandlungsthemen aufgeklärt bzw. beraten, so greift der Abrechnungsausschluss zu den BEMA-Nrn. ATG, MHU, BEV und UPTb nicht. In diesen Fällen sollten Sie im Feld „KZV-interne Mitteilungen“ einen entsprechenden Kurzeintrag vornehmen. Nur so ist dies für uns abrechnungstechnisch erkennbar – und nur so gibt es gute Argumente, die dem Regress-Antrag der Krankenkasse entgegengehalten werden können.

5. Verbindliche Einführung des E-Rezepts zum 01.01.2024

Angesichts der verbindlichen Einführung des eRezepts zum 01.01.2024 möchten wir Ihnen eine kompakte Zusammenstellung der für Sie relevanten Punkte geben und fügen diese als **Anlage** diesem MSZ bei.

Unter dem folgenden Link finden Sie darüber hinaus ein aktualisiertes Erklärvideo zum E-Rezept:

<https://www.kzbv.de/elektronisches-rezept.1392.de.html>



Sie finden das Erklärvideo auch auf YouTube:


<https://www.youtube.com/watch?v=AIPxaT652NY&t=18s>



Das Video erläutert Grundlagen, Voraussetzungen und Rahmenbedingungen der digitalen Anwendung. Zudem werden konkrete Anwendungsszenarien und Vorteile im Rahmen der zahnärztlichen Versorgung illustriert. Es wird auch der Einlöseweg mittels elektronischer Gesundheitskarte (eGK) beschrieben.

6. Heilmittel-Verordnungen durch Zahnärzte

Hinsichtlich der Verordnung von Heilmitteln steht mit der Broschüre „Die zahnärztliche Heilmittelverordnung – So verschreiben Sie richtig“ eine hilfreiche Handreichung zur Verfügung.

-  Sie finden die Broschüre „Die zahnärztliche Heilmittelverordnung – So verschreiben Sie richtig“ unter

<https://www.kzbv.de/zahnaerztliche-heilmittel-richtlinie.1147.de.html>

sowie unter dem entsprechenden QR-Code:



7. ZÄPP | Abgabefrist verlängert bis zum 31.01.2024

Beim Zahnärzte-Praxis-Panel (ZäPP) geht es insbesondere darum, Daten zur Entwicklung der Kostenstruktur in den Zahnarztpraxen zu gewinnen. In die ZÄPP-Erhebung sind alle Zahnarztpraxen einbezogen, die über die gesamten Jahre 2021 und 2022 zugelassen waren und deren Abrechnungsnummer sich in dieser Zeit nicht geändert hat. Die Abgabefrist ist nun bis zum 31.01.2024 verlängert worden.

Valide Zahlen sind nicht nur für die Vertragsverhandlungen auf Bundes- und Landesebene von Bedeutung. Sie sind auch eine wichtige Argumentationsgrundlage im Rahmen von Stellennahmen bei möglichen künftigen, die Zahnärzteschaft betreffenden Gesetzesvorhaben.

- ① Im Online-Abrechnungsportal der KZVS steht Ihnen ein Themenbutton zur Verfügung, in dem die GKV-Leistungsdaten der jeweiligen Praxis zum Ausfüllen des Teils B des Fragebogens bereitstehen. Dies soll Ihnen die Teilnahme an der ZÄPP-Erhebung erleichtern.



Anlagen zum MSZ Nr. 12/2023:

- Einreichungs- und Auszahlungskalender 2024
- Information „Einführung des eRezepts zum 01.01.2024“



Kassenzahnärztliche Vereinigung Saarland
Puccinstr. 2, 66119 Saarbrücken

Tel. 0681/58608-0, Fax 0681/58608-14

**Einreichungstermine -
Monats-/Quartalsabrechnung -
Zahlungstermine 2024 (Stand: 07.11.2023)**

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Mo	Neujahr	1 Do		1 Fr		1 Mo	Ostermontag	1 Mi	Tag der Arbeit	1 Sa	
2 Di	ZE/PAR/KB	2 Fr		2 Sa		2 Di		2 Do		2 So	
3 Mi		3 Sa		3 So		3 Mi		3 Fr		3 Mo	
4 Do		4 So		4 Mo		4 Do		4 Sa		4 Di	
5 Fr	KCH/KFO	5 Mo		5 Di		5 Fr	KCH/KFO	5 So		5 Mi	
6 Sa		6 Di		6 Mi		6 Sa		6 Mo		6 Do	
7 So		7 Mi		7 Do		7 So		7 Di		7 Fr	
8 Mo		8 Do		8 Fr		8 Mo		8 Mi		8 Sa	
9 Di		9 Fr		9 Sa		9 Di		9 Do	Christi Himmelfahrt	9 So	
10 Mi	Monatszahlung	10 Sa		10 So		10 Mi	Monatszahlung	10 Fr	Monatszahlung	10 Mo	Monatszahlung
11 Do		11 So		11 Mo	Monatszahlung	11 Do		11 Sa		11 Di	
12 Fr		12 Mo	Rosenmontag Monatszahlung	12 Di		12 Fr		12 So		12 Mi	
13 Sa		13 Di		13 Mi		13 Sa		13 Mo		13 Do	
14 So		14 Mi	Aschermittwoch	14 Do		14 So		14 Di		14 Fr	
15 Mo		15 Do		15 Fr		15 Mo		15 Mi		15 Sa	
16 Di		16 Fr		16 Sa		16 Di		16 Do		16 So	
17 Mi		17 Sa		17 So		17 Mi		17 Fr		17 Mo	
18 Do		18 So		18 Mo		18 Do		18 Sa		18 Di	
19 Fr		19 Mo		19 Di		19 Fr		19 So	Pfingstsonntag	19 Mi	
20 Sa		20 Di	1. Abschlag I/2024	20 Mi	Restzahlung IV/2023	20 Sa		20 Mo	Pfingstmontag	20 Do	Restzahlung I/2024
21 So		21 Mi		21 Do		21 So		21 Di	1. Abschlag II/2024	21 Fr	
22 Mo	2. Abschlag IV/2023	22 Do		22 Fr		22 Mo	2. Abschlag I/2024	22 Mi		22 Sa	
23 Di		23 Fr		23 Sa		23 Di		23 Do		23 So	
24 Mi		24 Sa		24 So		24 Mi		24 Fr		24 Mo	
25 Do		25 So		25 Mo		25 Do		25 Sa		25 Di	
26 Fr		26 Mo		26 Di		26 Fr		26 So		26 Mi	
27 Sa		27 Di		27 Mi		27 Sa		27 Mo		27 Do	
28 So		28 Mi		28 Do	ZE/PAR/KB	28 So		28 Di		28 Fr	ZE/PAR/KB
29 Mo		29 Do	ZE/PAR/KB	29 Fr	Karfreitag	29 Mo		29 Mi		29 Sa	
30 Di				30 Sa		30 Di	ZE/PAR/KB	30 Do	Fronleichnam	30 So	
31 Mi	ZE/PAR/KB			31 So	Ostersonntag			31 Fr	ZE/PAR/KB		

ZE/PAR/KB - Einreichungstermin
jeweils letzter Werktag im Monat - **12.00 Uhr**
*) Einreichung Dez. 2023 - am 02.01.2024, **12.00 Uhr**

KCH/KFO Einreichung bis jeweils 8:00 Uhr
Monatszahlung = ZE/PAR/KB
Abschlag = KCH/KFO
Restzahlung = KCH/KFO

Feiertage
Samstag
Sonntag
Schulferien

Es können nur Abrechnungen berücksichtigt werden, die zum letzten Einreichungstermin online übertragen sind.



Kassenzahnärztliche Vereinigung Saarland
Puccinstr. 2, 66119 Saarbrücken

Tel. 0681/58608-0, Fax 0681/58608-14

**Einreichungstermine -
Monats-/Quartalsabrechnung -
Zahlungstermine 2024 (Stand: 07.11.2023)**

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mo	1 Do	1 So	1 Di	1 Fr	1 So	1 Di	1 Fr	1 So	1 So	1. Advent	
2 Di	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Mo	2 Mi	2 Mi	2 Sa	2 Sa	2 Mo	2 Mo	
3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do	3 Di	3 Do	3 Do	3 So	3 So	3 Di	3 Di	
4 Do	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mi	4 Fr	4 Fr	4 Mo	4 Mo	4 Mi	4 Mi	
5 Fr	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Do	5 Sa	5 Sa	5 Di	5 Di	5 Do	5 Do	
6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So	6 Fr	6 So	6 So	6 Mi	6 Mi	6 Fr	6 Fr	
7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Sa	7 Mo	7 Mo	7 Do	7 Do	7 Sa	7 Sa	
8 Mo	8 Do	8 So	8 Di	8 So	8 Di	8 Di	8 Fr	8 Fr	8 So	2. Advent	
9 Di	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Mo	9 Mi	9 Mi	9 Sa	9 Sa	9 Mo	9 Mo	
10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do	10 Di	10 Do	10 Do	10 So	10 So	10 Di	10 Di	
11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mi	11 Fr	11 Fr	11 Mo	11 Mo	11 Mi	11 Mi	
12 Fr	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Do	12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Di	12 Do	12 Do	
13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Fr	13 So	13 So	13 Mi	13 Mi	13 Fr	13 Fr	
14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Sa	14 Mo	14 Mo	14 Do	14 Do	14 Sa	14 Sa	
15 Mo	15 Do	15 So	15 Di	15 So	15 Di	15 Di	15 Fr	15 Fr	15 So	3. Advent	
16 Di	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Mo	16 Mi	16 Mi	16 Sa	16 Sa	16 Mo	16 Mo	
17 Mi	17 Sa	17 Di	17 Do	17 Di	17 Do	17 Do	17 So	17 So	17 Di	17 Di	
18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mi	18 Fr	18 Fr	18 Mo	18 Mo	18 Mi	18 Mi	
19 Fr	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Do	19 Sa	19 Sa	19 Di	19 Di	19 Do	19 Do	
20 Sa	20 Di	20 Fr	20 So	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Mi	20 Fr	20 Fr	
21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Sa	21 Mo	21 Mo	21 Do	21 Do	21 Sa	21 Sa	
22 Mo	22 Do	22 So	22 Di	22 So	22 Di	22 Di	22 Fr	22 Fr	22 So	22 So	
23 Di	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Mo	23 Mi	23 Mi	23 Sa	23 Sa	23 Mo	23 Mo	
24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Do	24 Di	24 Do	24 Do	24 So	24 So	24 Di	24 Di	
25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mi	25 Fr	25 Fr	25 Mo	25 Mo	25 Mi	25 Mi	
26 Fr	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Do	26 Sa	26 Sa	26 Di	26 Di	26 Do	26 Do	
27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So	27 Fr	27 So	27 So	27 Mi	27 Mi	27 Fr	27 Fr	
28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Sa	28 Mo	28 Mo	28 Do	28 Do	28 Sa	28 Sa	
29 Mo	29 Do	29 So	29 Di	29 So	29 Di	29 Di	29 Fr	29 Fr	29 So	29 So	
30 Di	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Mo	30 Mi	30 Mi	30 Sa	30 Sa	30 Mo	30 Mo	
31 Mi	31 Sa		31 Do		31 Do	31 Do			31 Di	31 Di	
							1 Mi	1 Mi	1 Mi	1 Mi	
							2 Do*	2 Do*	2 Do*	2 Do*	

ZE/PAR/KB - Einreichungstermin
jeweils letzter Werktag im Monat - **12.00 Uhr**
*) Einreichung Dez. 2024 - am 02.01.2025, **12.00 Uhr**

KCH/KFO Einreichung bis jeweils 8:00 Uhr
Monatszahlung = ZE/PAR/KB
Abschlag = KCH/KFO
Restzahlung = KCH/KFO

Feiertage
Samstag
Sonntag
Schulferien

Es können nur Abrechnungen berücksichtigt werden, die zum letzten Einreichungstermin online übertragen sind.

INFORMATIONEN ZUM E-REZEPT AB 01.01.2024

Die Pflicht zur Nutzung des E-Rezepts greift zum 1. Januar 2024. Vertragszahnärztinnen und Vertragszahnärzte müssen Verordnungen ab diesem Zeitpunkt elektronisch ausstellen. Zahnarztpraxen, welche die erforderliche Technik nicht vorhalten, droht die Kürzung der monatlichen TI-Pauschale und des Honorars.

Die KZV Saarland empfiehlt Ihnen daher, sich noch in diesem Jahr auf das E-Rezept vorzubereiten. Nachfolgend haben wir die wichtigsten Punkte für Sie noch einmal zusammengefasst.

Was muss als E-Rezept verordnet werden?

Verschreibungspflichtige Arzneimittel zulasten der GKV (rosa Papierrezept) müssen elektronisch verordnet werden.

Was kann als E-Rezept verordnet werden?

Apothekenpflichtige Arzneimittel für Selbstzahler in der GKV (blaues Rezept) und Empfehlungen von apothekenpflichtigen Arzneimitteln (grünes Rezept) können elektronisch verordnet werden.

Was darf nicht als E-Rezept verordnet werden?

E-Rezepte sind z. B. noch nicht zulässig für Betäubungsmittel, Heil- und Hilfsmittel, nicht-apothekenpflichtige Flourid-Präparate, Sprechstundenbedarf oder Verordnungen zulasten von sonstigen Kostenträgern.

Welche Technik wird benötigt?

Neben der Anbindung an die TI über einen aktuellen Konnektor (ab PTV4+) benötigt das Praxisverwaltungssystem (PVS) ein Update. Die Installation und Freischaltung des E-Rezepts-Moduls erfolgt über den jeweiligen PVS-Anbieter. Für das Signieren des E-Rezepts benötigt jede Vertragszahnärztin und jeder Vertragszahnarzt, der E-Rezepte ausstellt, einen persönlichen eZahnarztausweis (HBA). Der Praxisausweis (SMC-B) reicht hier nicht aus und darf nicht zur Signatur eines E-Rezepts verwendet werden. Zahnarztpraxen sollten zudem über die Einrichtung der Komfortsignatur nachdenken. Diese ermöglicht die Signatur von bis zu 250 Dokumenten mit nur einer PIN-Eingabe am Kartenterminal und das bequeme Signieren an unterschiedlichen Arbeitsplätzen in der Zahnarztpraxis. Für den Tokenausdruck, den die Praxen für Patientinnen und Patienten auf Wunsch erstellen müssen, wird ein Drucker mit guter Druckqualität (Laser- oder Tintenstrahldrucker mit mindestens 300dpi) empfohlen.

Wie funktioniert das Ausstellen eines E-Rezepts in der Praxis?

Das Verordnen erfolgt wie gewohnt im Verordnungsmodul des PVS. Die einzelnen Verordnungen werden in die bekannten Felder eingetragen. Dieser Schritt kann weiterhin vom Praxisteam durchgeführt werden. Vor der Übertragung der Daten an den E-Rezept-Fachdienst muss die verordnende Vertragszahnärztin oder der Vertragszahnarzt das E-Rezept mit dem persönlichen HBA qualifiziert elektronisch signieren. Im Anschluss wird das E-Rezept an den Fachdienst weitergeleitet. Die Apotheke kann die Verordnung von dort abrufen.

Wie wird das E-Rezept eingelöst?

Patientinnen und Patienten können das E-Rezept per E-Rezept-App der gematik, mittels Gesundheitskarte oder als Tokenausdruck in der Apotheke einlösen. Für die Nutzung der App benötigen die Versicherten ein geeignetes Smartphone, eine NFC-fähige eGK und die zugehörige PIN von ihrer Krankenkasse. Für die eGK-Lösung wird nur die Gesundheitskarte benötigt. Diese wird in der Apotheke gesteckt. Das E-Rezept wird dabei nicht auf der eGK gespeichert, sondern diese fungiert als Schlüssel, der die Apotheke ermächtigt, die Verordnungen, die für die Patientin oder den Patienten auf dem Fachdienst vorliegen, abzurufen. Auf ausdrücklichen Wunsch der Patientinnen und Patienten muss in der Zahnarztpraxis ein Tokenausdruck erstellt werden. Dieser enthält die Verordnungsinformationen und einen oder mehrere QR-Codes, mit denen die E-Rezepte in der Apotheke vom Fachdienst abgerufen werden können.

Können E-Rezepte korrigiert werden?

Eine Korrektur eines bereits ausgestellten E-Rezepts ist nicht möglich. Es muss storniert und neu ausgestellt werden. Das geht nur, wenn das E-Rezept noch keiner Apotheke zugewiesen oder von einer Apotheke abgerufen worden ist. In diesem Fall, muss die Apotheke das E-Rezept zuerst wieder freigeben, bevor es durch die Zahnarztpraxis storniert werden kann.

Was tun, wenn ein per E-Rezept verordnetes Medikament nicht verfügbar ist?

In diesem Fall kann die Apotheke die ausstellende Zahnarztpraxis informieren und klären, ob es eine verfügbare Alternative gibt. Falls ja, kann die alte Verordnung storniert und direkt ein neues E-Rezept für dieses Medikament ausgestellt werden. Dieses kann, wenn die App oder die eGK als Einlöseweg verwendet wird, sofort von der Apotheke beliefert werden, ohne dass die Patientin oder der Patient nochmal in die Zahnarztpraxis gehen muss.

Was tun, wenn es nicht funktioniert?

In Störfällen, aber auch im Rahmen von Haus- oder Heimbefuchen, kann das rosa Papierrezept als Ersatzverfahren genutzt werden. Das gilt auch für Verordnungen, die für im Ausland Versicherte erstellt werden.

Weitere Informationen zum E-Rezept finden Sie auf der Themenseite der KZBV (www.kzbv.de/e-rezept).